

526851-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reinigungs- und Hygienedienste – Reinigungsdienstleistungen Olympiapark
OJ S 145/2026 30/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Olympiapark

E-Mail: olympiapark@seninnsport.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Reinigungsdienstleistungen Olympiapark

Beschreibung: Der Auftrag umfasst die Erbringung von Unterhalts- und Grundreinigungsdienstleistungen für die Immobilien auf dem Gelände des Olympiaparks Berlin und des Wassersportmuseums Grünau, einschließlich der Reinigung unterschiedlicher Raumarten und Flächen nach festgelegten Reinigungszyklen zum Erhalt eines hygienisch einwandfreien Zustands und zur Werterhaltung der Liegenschaften. Die Vergabe erfolgt als mehrjähriger Rahmenvertrag mit Grundlaufzeit von drei Jahren und einer vertraglich vorgesehenen Verlängerungsoption um ein Jahr.

Kennung des Verfahrens: 40faac52-8fbe-4038-921e-ca6af621fef1

Interne Kennung: 2026-01-01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90900000 Reinigungs- und Hygienedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste, 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung, 90911100 Reinigung von Unterkünften, 90911300 Fensterreinigung, 90919000 Büro-, Schul- und Büroausstattungsreinigung, 90919200 Büroreinigung, 90919300 Reinigung von Schulen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als drei Bewerber die geforderten

Eignungsvoraussetzungen erfüllen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, die die geforderten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen („Abschichtung im

Teilnahmewettbewerb“). Zur Ermittlung dieser am besten geeigneten Bewerber wird der Auftraggeber die vom Bewerber eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise anhand der zugehörigen „Eignungsbewertungsmatrix“ bewerten. Die drei Bewerber, die die höchste Gesamtpunktzahl erzielen, werden für das weitere Verfahren ausgewählt. Führt dies zu keinem eindeutigen Ergebnis, werden nachfolgende Kriterien nacheinander bis zur eindeutigen Bestimmbarkeit der Zuteilung der drei Plätze angewendet: a) Grundsätzlich gilt: Die Bewerber mit der höheren Punktzahl erhalten den Vorzug. b) Falls darüber keine Auswahl erfolgen kann, entscheidet das Los.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Betrug: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Reinigungsdienstleistungen Olympiapark

Beschreibung: Der Auftrag umfasst die Erbringung von Unterhalts- und Grundreinigungsdienstleistungen für die Immobilien auf dem Gelände des Olympiaparks Berlin und des Wassersportmuseums Grünau, einschließlich der Reinigung unterschiedlicher Raumarten und Flächen nach festgelegten Reinigungszyklen zum Erhalt eines hygienisch einwandfreien Zustands und zur Werterhaltung der Liegenschaften. Die Vergabe erfolgt als mehrjähriger Rahmenvertrag mit Grundlaufzeit von drei Jahren und einer vertraglich vorgesehenen Verlängerungsoption um ein Jahr.

Interne Kennung: 2026-01-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90900000 Reinigungs- und Hygienedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste, 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung, 90911100 Reinigung von Unterkünften, 90911300 Fensterreinigung, 90919000 Büro-, Schul- und Büroausstattungsreinigung, 90919200 Büroreinigung, 90919300 Reinigung von Schulen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftragnehmer ist berechtigt, den Vertrag einmalig um ein Jahr zu verlängern. Die Verlängerungsoption ist spätestens bis zum 30.06. des dem Verlängerungszeitraumes vorangehenden Jahres, d.h. zum 30.06.2029, schriftlich gegenüber dem Auftragnehmer auszuüben. Der Vertrag endet auch ohne eine ausdrückliche Kündigung spätestens am 31.12.2030

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Nachweis, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung über die Deckungssummen für - Personenschäden (einzelne Person) in Höhe von 3 Mio. €, - Sach- und Vermögensschäden in Höhe von 3 Mio. €, - Verlust von Schlüsseln oder Codekarten in Höhe von 500.000 €, - Allmählichkeitsschäden in Höhe von 1 Mio. € vorliegt. Die Maximierung der Ersatzleistungen muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Weist die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung geringere Deckungssummen auf, ist dies unschädlich, sofern der Bewerber eine Eigenerklärung vorlegt, im Auftragsfall eine Versicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen. Diese Erklärung ist dann zusätzlich mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Gemeinschaft zu führen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Nachweis von mindestens 10 Fachkräften in Vollzeitstellen im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024 bzw. 2023, 2024, 2025). Als Fachkräfte gelten Beschäftigte, die die hier ausgeschriebenen Leistungen durchführen. Nicht dazu zählen beispielsweise Beschäftigte aus dem Back-Office. Bewertung: Bewertet wird die Anzahl der Fachkräfte in Vollzeitstellen im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024 bzw. 2023, 2024, 2025) nach folgender Systematik: 5 Punkte: über 50 Fachkräfte 4 Punkte: 36 bis 50 Fachkräfte 3 Punkte: 26 bis 35 Fachkräfte 2 Punkte: 16 bis 25 Fachkräfte 1 Punkte: 10 bis 15 Fachkräfte 0 Punkt: Weniger als 10 Fachkräfte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen an die Referenzen: Darstellung von drei Referenzen, die im Bereich Reinigungsleistungen (Gebäudereinigung / Unterhaltsreinigung) in vergleichbaren Objekten durchgeführt wurden und nicht älter sind als drei Jahre, bezogen auf den Termin der Auftragsbekanntmachung zu diesem Verfahren. Für noch nicht abgeschlossene Referenzen muss der Zeitraum für die Leistungserbringung mindestens 12 Monate betragen. Bewertungskriterien für die Referenzen: Bewertet wird, ob die nachfolgend benannten Teilanforderungen je Referenz vorliegen. Grundlage der Bewertung sind ausschließlich die drei im Referenzblatt eingereichten Referenzen. Teilanforderung 1 – Vergleichbare Nutzungskomplexität und Leistungsbild Die Referenz betrifft einen Auftrag über die laufende Unterhaltsreinigung mit ergänzenden Grund# und Sonderreinigungsleistungen in einer Liegenschaft mit mindestens folgenden Nutzungsarten: Büroflächen, Verkehrsflächen, Sanitärflächen, Sport# und Sportfunktionsflächen oder

Allgemeinflächen Teilanforderung 2 – Übernahme von Betreiberverantwortung und Verkehrssicherungspflichten In der Referenz ist vertraglich ausdrücklich die Übernahme von Betreiberverantwortung oder gleichwertigen Verkehrssicherungspflichten beschrieben (z. B. Sicherstellung von Flucht# und Rettungswegen, Wegesicherung, regelmäßige Gefährdungsbeurteilung) Teilanforderung 3 – Anforderungen an Umweltstandards und Gefahrstoffe Die Referenz dokumentiert den Einsatz von Reinigungsmitteln nach festgelegten Umweltstandards (z. B. Vorgaben zu Wassergefährdungsklasse, Ausschluss bestimmter Inhaltsstoffe, Euro#Blume) und einen geregelten Umgang mit Gefahrstoffen einschließlich Personalunterweisung und Gefahrstoffkataster oder vergleichbarer Dokumentation Teilanforderung 4 – Qualifizierte Objektleitung / Projektsteuerung vor Ort Die Referenz weist eine benannte Objektleitung oder eine gleichwertige Projektsteuerungsfunktion mit Verantwortung für Teamsteuerung, Qualitätssicherung und regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Auftraggeber (z. B. Jour fixe, Monatsberichte) aus Teilanforderung 5 – Veranstaltungsbezogene Sonderreinigung in einem Rahmenvertragssetting Die Referenz betrifft ein Vertragsverhältnis, in dem neben der laufenden Unterhaltsreinigung auch Sonderreinigungen nach Veranstaltungen oder vergleichbaren Spitzenlasten über Abrufe innerhalb eines Rahmenvertrags oder auf Basis einzelner Leistungsabrufe erbracht wurden Anhand folgender Systematik werden die Referenzen bewertet: Je vorliegender Teilanforderung und Referenz erhält der Bewerber einen Bewertungspunkt. Somit kann der Bewerber je Referenz 5 Bewertungspunkte erreichen. Bewertet werden drei Referenzen, wobei die Bewertung jeder Referenz eine Gewichtung von 30 % einnimmt. Sollte der Bewerber mehr als drei Referenzen einreichen, werden die drei Referenzen bewertet, die im Bewerberbogen eingetragen wurden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 90,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 1. Angebotspreis (Gesamtangebotssumme) Bewertet wird die Höhe der angebotenen Gesamtangebotssumme. Die höchstens zu erreichenden Bewertungspunkte auf der definierten Punkteskala (4 Bewertungspunkte) erhält der Bieter mit dem niedrigsten angebotenen Gesamtangebotspreis. Alle anderen Bieter erhalten anteilige Bewertungspunkte nach folgender Formel: $\text{Bewertungspunkte Bieter A} = (\text{niedrigster Gesamtangebotspreis aller Bieter} / \text{Gesamtangebotspreis Bieter A}) \times 4$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 240

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: 2. Stundenverrechnungssatz Bewertet wird die Höhe des angebotenen Stundenverrechnungssatzes gemäß dem Preisblatt zu den Stundenverrechnungssätzen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 3.1 Einsatzzeiten des Objektleiters Mit dem Angebot hat der Bieter anzugeben, wie viele Stunden der Objektleiter in der Woche direkt am Leistungsort im Auftragsfall eingesetzt wird. Es gilt eine Höchsteinsatzdauer von 10 Wochenstunden am Leistungsort. Der mit dem Angebot angegebene wöchentliche Einsatz des Objektleiters am Leistungsort muss in einem angemessenen Verhältnis zur angebotenen Gesamtangebotssumme, zur kalkulierten Personalkapazität und zum Leistungsumfang stehen. Der Auftraggeber behält sich vor, offensichtlich überhöhte oder wirtschaftlich nicht nachvollziehbare Stundenangaben einer besonderen Plausibilitätsprüfung zu unterziehen und gemäß § 60 VgV aufzuklären. Ergibt die Aufklärung, dass die angegebenen Einsatzzeiten tatsächlich nicht realisiert werden sollen oder wirtschaftlich nicht darstellbar sind, kann der Auftraggeber das Angebot von der Wertung ausschließen. Die Eintragungen sind vorzunehmen im Formblatt: Angebotsblatt_Qualität Die höchstens zu erreichenden Bewertungspunkte auf der definierten Punkteskala (4 Bewertungspunkte) erhält der Bieter mit dem höchsten angebotenen Stundeneinsatz pro Woche. Alle anderen Bieter erhalten anteilige Bewertungspunkte nach folgender Formel:
$$\text{Bewertungspunkte Bieter A} = (\text{Stundenanzahl Bieter A} / \text{höchste Stundenanzahl aller Bieter}) \times 4 \text{ Bewertungspunkte}$$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 3.2 Qualitätsmesssystem Mit dem Angebot hat der Bieter anzugeben, ob ein vollelektronisches Qualitätsmesssystem verwendet wird und zum Einsatz kommt. Mit dem Angebot hat der Bieter - das eingesetzte System kurz zu beschreiben (Hersteller /Produktbezeichnung, Funktionsumfang, Art der Datenerfassung und Auswertung), - darzulegen, in welcher Weise das System zur Überwachung der vertraglich geschuldeten Qualität und zur Berichterstattung gegenüber dem Auftraggeber eingesetzt wird, - mitzuteilen, ob und welche Zertifizierungen (z. B. ISO 9001, ISO 14001) vorliegen. Bloße Absichtserklärungen ohne konkrete Systembeschreibung werden nicht bewertet. Die Eintragungen sind vorzunehmen im Formblatt: Angebotsblatt_Qualität Die Bieter, die ein vollelektronisches Qualitätsmesssystem für die Leistungserbringung verwenden, erhalten 4 Bewertungspunkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 3.3 Ausfall von Arbeitskräften Mit dem Angebot hat der Bieter anzugeben, welche der nachfolgenden organisatorisch verankerten Maßnahmen ergreift, wenn Arbeitskräfte ausfallen: - Vorhalten eines strukturierten Pools von Aushilfskräften, die ohne zeitlichen Verzug eingesetzt werden können (Beschreibung des Pools, Größenordnung, Reaktionszeiten), - weitere Maßnahmen (z. B. Springer-System, Vertretungsregelungen innerhalb der Stammbesellschaft, Kooperationen mit anderen Niederlassungen), jeweils mit kurzer, aussagekräftiger Beschreibung. Es werden nur solche Maßnahmen bewertet, die organisatorisch implementiert sind und nachvollziehbar beschrieben werden. Bloße allgemeine Aussagen („wir sorgen für Ersatz“) bleiben unberücksichtigt. Die Eintragungen sind vorzunehmen im Formblatt: Angebotsblatt_Qualität Die Bieter erhalten je durchzuführende Maßnahme 2 Bewertungspunkte. Es werden maximal 4 Bewertungspunkte vergeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 3.4 Erreichbarkeit Mit dem Angebot hat der Bieter anzugeben, in welcher Form nachfolgende Personen bzw. Berufsgruppen erreichbar sind: - Objektleiter - Vorarbeiter - Reinigungskräfte Die Angaben sollen sich darauf beziehen, inwiefern die nachfolgenden Kommunikationsmittel während der Leistungserbringung zur Verfügung stehen und benutzt werden: - Telefonische Erreichbarkeit über ein mobiles Endgerät - Erreichbarkeit per E-Mail über ein mobiles Endgerät Die Eintragungen sind vorzunehmen im Formblatt:

Angebotsblatt_Qualität Die Bieter erhalten nach folgender Systematik entsprechende

Bewertungspunkte: 2 Bewertungspunkte: Objektleiter und Vorarbeiter sind über ein mobiles

Endgerät telefonsich erreichbar 3 Bewertungspunkte: Objektleiter, Vorarbeiter und

Reinigungskräfte sind über ein mobiles Endgerät telefonsich erreichbar 4 Bewertungspunkte:

Objektleiter, Vorarbeiter und Reinigungskräfte sind über ein mobiles Endgerät telefonisch und per E-Mail erreichbar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 3.5 Nachhaltigkeit Mit dem Angebot hat der Bieter anzugeben, ob die einzusetzenden Personen am Leistungsort ausschließlich Fortbewegungsmittel nutzen, deren Kraftstoffverbrauch CO2-neutral ist, wie zB Fahrrad, E-Bike, E-Roller oder E-Auto. Die Eintragungen sind vorzunehmen im Formblatt: Angebotsblatt_Qualität Die Bieter erhalten einen Bewertungspunkt, bei Erklärung der Nutzung von CO2-neutralen Fortbewegungsmitteln.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 3.6 Nutzerbefragung Mit dem Angebot hat der Bieter anzugeben, welche der nachfolgend benannten technischen Hilfsmittel zur Nutzerbefragung angewandt werden sollen. - Online-Umfrage an die Nutzer (halbjährlich) - Smiley-Box / Buzzer vor Ort über die gesamte Vertragslaufzeit Die mit dem Angebot benannten technischen Hilfsmittel zur Nutzerbefragung (Online-Umfrage, Smiley-Box/Buzzer) sind während der gesamten Vertragslaufzeit einzusetzen. Die Online-Umfragen sind mindestens halbjährlich durchzuführen; Auswertung und Ergebnisse sind dem Auftraggeber vorzulegen. Smiley-Boxen /Buzzer sind in geeigneten Bereichen mit hoher Nutzerfrequenz zu installieren und dauerhaft in Betrieb zu halten. Der Auftraggeber behält sich vor, Ort und Anzahl der Installationen in Abstimmung mit dem Bieter festzulegen. Die Eintragungen sind vorzunehmen im Formblatt:

Angebotsblatt_Qualität Die Bieter erhalten je angebotenes technisches Hilfsmittel 2

Bewertungspunkte. Es werden maximal 4 Bewertungspunkte vergeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208415>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/08/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Bewerber oder Bieter kann sich zur

Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße an folgende Stelle wenden: Vergabekammer des

Landes Berlin Straße: Martin-Luther-Straße 105 PLZ/Ort: 10825 Berlin Telefon: 030 90138316

Telefax: 030 90285300 E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de Internet: [https://www.berlin.](https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/)

[de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/](https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/) Fristen für die Einlegung von

Rechtsbehelfen ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Soweit mehr als 15 Kalendertage nach

Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen

sind, ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig. Der Auftraggeber ist im Falle eines

Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen

Teilnahmeanträge und Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Gemäß §

165 GWB haben die Verfahrensbeteiligten unter Umständen Anspruch auf Akteneinsicht und

können sich ggf. Ausfertigungen, Auszüge oder Abschriften erteilen lassen. Die

Vergabekammer hat die Einsicht in die Unterlagen zu versagen, soweit dies aus wichtigen

Gründen, insbesondere des Geheimschutzes oder zur Wahrung von Fabrikations-, Betriebs-

oder Geschäftsgeheimnissen geboten ist.

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Olympiapark

Registrierungsnummer: 11-1300511000-63
Abteilung: Olympiapark
Postanschrift: Gretel-Bergmann-Weg 2
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14053
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: olympiapark@seninnsport.berlin.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 218375b2-37e2-4f31-8bb4-4d98db3b85e0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/07/2026 15:22:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 526851-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 145/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/07/2026